

## REGIERUNG VON MITTELFRANKEN

Der Regierungspräsident

Promenade 27 · 91522 Ansbach · Telefon 0981 53-1200 · Telefax 0981 53-1787  
E-Mail: thomas.bauer@reg-mfr.bayern.de

Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Herrn Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
01. JUNI 2011 / .....Nr. ....		
<u>V</u>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z. V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Ansbach, den 24.05.2011

Kopie: P.v.L., Ref. VI

**Unterbringung von Asylbewerbern;  
Neueröffnung von Gemeinschaftsunterkünften in Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, *lieber Herr Dr. Maly,*

nachdem in den letzten Jahren die Anzahl der staatlich unterzubringenden Spätaussiedler, Emigranten und Asylbewerber rückläufig war, konnten wir in der Stadt Nürnberg 11 Übergangswohnheime mit einer Gesamtkapazität von rund 1200 Plätzen und 7 Gemeinschaftsunterkünfte mit einer Gesamtkapazität von 860 Plätzen schließen, darunter auch die großen Gemeinschaftsunterkünfte in der Schlossstraße und in der Silberstraße. Hierzu waren wir nicht zuletzt auf Grund der Vorgaben des Obersten Bayerischen Rechnungshofes verpflichtet.

Seit Mitte letzten Jahres sind die Zugangszahlen bei den Asylbewerbern ständig angestiegen, so dass die von der Regierung von Mittelfranken vorgehaltenen Unterkunftsplätze nicht mehr ausreichen. Es ist daher notwendig, neue Gemeinschaftsunterkünfte zu eröffnen.

Die Regierung beabsichtigt daher, die Anwesen Nürnberg, Pillenreuther Straße 158 mit 56 Plätzen und Kohlenhofstraße 26 mit 240 Plätzen als Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber von Immobilien Freistaat Bayern anmieten zu lassen. Da noch bauliche Maßnahmen von den Vermietern durchzuführen sind, ist mit einer Belegung der Pillenreuther Straße 158 ab Juli 2011, der Kohlenhofstraße ab Anfang 2012 zu rechnen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Bauer*

Dr. Thomas Bauer